

Theaterland Steiermark: Neues Konzept für kreative Vielfalt und Entwicklung!

Kiegerl und Tögl präsentieren ein neues Theatermodell für Steiermark, das Vielfalt und Qualität fördert – erste Festivals 2024 geplant.



Nachrichten AG

Oberzeiring, Österreich - Heute wurde ein frischer Wind im „Theaterland Steiermark“ angekündigt. Die neuen künstlerischen Leiter, Kiegerl und Tögl, haben ein innovatives Drei-Säulen-Modell entwickelt, das die Basis für die künftige Theaterarbeit in der Steiermark bildet. Dieses Modell etabliert sich als Arbeitskompass zur Entwicklung der Angebote und Prioritätensetzung in der Region. Die drei Säulen umfassen die Breite der Theaterangebote für ein vielfältiges Publikum, verlässliche Partnerschaften für die steirische Theaterszene und Qualitätssicherung durch Fortbildung, internationale Vernetzung und Nachwuchsförderung. Laut **Kleine Zeitung** dienen diese Punkte nicht nur der Weiterentwicklung der Theaterlandschaft, sondern auch der Förderung des kulturellen Dialogs innerhalb

der Gemeinschaft.

Besondere Augenmerk legen die neuen Leiter auf die zukünftigen Theatertage, die einheitlich gestaltet werden sollen. Geplant ist eine Ausweitung der Festivals, wobei jährlich fünf bis sieben mehrtägige Events stattfinden sollen, die mit Künstlerresidenzen und Theaterwerkstätten verbunden sind. Ein neues, innovatives Format namens „mobiles Wohnzimmer“ wird eingeführt, um Künstlergespräche, Workshops und Diskurse zu fördern und gleichzeitig als Recherchetool für Künstler zu fungieren.

Vielfältige Festivals und Jubiläumsfeier

Im Jahr 2024 könnte das Theaterland Steiermark sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Die bisherige Bilanz umfasst beeindruckende **1.900 Theaterprojekte** in 14 steirischen Regionen, 180.000 Besucher*innen sowie 500 Ur- und österreichische Erstaufführungen. Kiegerl und Tögl planen, im Rahmen des SommerTraumHafens, der von 2. bis 8. Mai 2024 in Wies, Stainz, Bad Radkersburg und Eibiswald stattfindet, neue Ideen und Projekte vorzustellen. Das Festival zieht mit seinen internationalen Figurentheateraufführungen fast 3.000 Besucher*innen an.

Zusätzlich sind im Jahr 2024 weitere Festivals vorgesehen, darunter:

- „Literarische Nahversorgung“ am 21. Mai mit 13 Lesungen.
- ARTigKLASSISCH vom 5. bis 8. Juni mit Inszenierungen von Shakespeare, Nestroy und Kreisler.
- THEATERFABRIK WEIZ am 26. & 27. Juni, ein Theater von Kindern für Kinder.
- THEATERTAGE WEISSENBACH vom 19. Juli bis 2. August mit 8 Projekten, darunter „Elektra“ und „Abschiedsdinner“.
- WERKSTATT-Festival in Oberzeiring vom 17. bis 22.

September mit 10 Uraufführungen.

Kulturpolitische Entwicklungen in der Steiermark

Die Umsetzung der Pläne und Festivals hängt stark von der zukünftigen Kulturförderpolitik ab. Landeshauptmann Christopher Drexler hat seit Sommer 2021 kulturpolitische Leitlinien für die Steiermark initiieren lassen, die auf einer Vielzahl von Gesprächen und Regionalkonferenzen basieren. Diese haben eine starke Einbindung der steirischen Regionen manifestiert. Die erzielten Ergebnisse aus Diskussionen mit Vertretern von Kulturinstitutionen und regionalen Initiativen sind eine Grundlage für die neuen kulturpolitischen Leitlinien, die auch den Dialog zwischen den Regionen stärken sollen, wie **Verwaltung Steiermark** berichtet.

In Oberzeiring, das nun einen Wechsel im künstlerischen Leitungsteam erlebt, wird die Theaterarbeit fortgesetzt. Diese Region wird wahrscheinlich weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Festivallandschaft des Theaterlandes Steiermark bleiben, während gleichzeitig das Augenmerk auf die Förderung junger Talente gerichtet wird. Zwischen den zukünftigen Festivals besteht der Fokus auf dem Nachwuchsfestival in der Oststeiermark, das im Jahr 2027 geplant ist.

Details	
Ort	Oberzeiring, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.achtzig.com• www.verwaltung.steiermark.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at